

MUSIK – LYRIK – BILDER

canto & parola



STADT IM WASSER – **VENESSIA**

Venedig ist die heimliche Stadt in unserem Innern, von der irgendwer ein Modell in die adriatische Lagune gestellt hat. (Rafael Chirbes)

In der Musikinszenierung „Venessia – Stadt im Wasser“ erleben Sie diesen Ort mit allen Sinnen. Musik, Sprache und Bild sind eingebunden in die Geschichte von einer jungen Frau und einem Reisenden, der Venedig zum ersten Mal betritt und von der Schönheit beider – der Frau, wie auch der Stadt – sofort ergriffen ist.

Raum und Zeit scheinen wie aufgehoben. Die Bewegung des Wassers, das Gleiten der Schiffe und Boote, das Konzert von Glocken, der Nachhall einzelner Schritte im Labyrinth einsamer Gassen entführt die beiden schließlich auf eine Reise ins eigene Ich.

Dies ist nicht die Stadt Venedig, wie wir sie aus dem Reiseführer kennen. „Venessia“ ist eine Liebeserklärung an diesen Ort, dessen geheimnisvoller Glanz uns selbst – aus der Perspektive der Kunst – widerspiegelt; wie auch – mit leichter Ironie – das begehrte „Dolce Vita“ Italiens.



Regine Barth / Angela Bic - Sprecherin und Sopran **Ricardo Bartra** - Bariton **Nanotsu Miyaji** - Klavier **Ingeborg Waldherr** - Idee und Regie **Friedr Schneider**
- Bildkomposition und Präsentation **Ralf Freudenberg** - Ton und Geräusch-Collage **Rolf Frei / Wolfgang Hekele** - Fotografie **Maria Wigand** - Italienische Sprache





Antike italienische Arien und venezianische Lieder gehen über in moderne Klaviersoli, alte Poesie und Prosa des 17. /18. Jhrd. kontrastieren mit neuer Lyrik der Gegenwart – Joseph Brodsky, Andrea Zanzotto, Asteria Fiore. Künstlerische Fotografien des Schweizers Rolf Frei begleiten als rhythmische Bildpräsentation Sprache und Musik und eröffnen einen sinnlichen Dialog mit der Stille, mit der langsamen Fortbewegung auf dem Wasser, mit der Spiegelung von Farben, Formen und Licht. Toncollagen geben die akustische Besonderheit Venedigs wider. Gesang und Instrument, Wort, Ton und Bild sind die einzelnen Gestaltungselemente und verbinden sich zu diesem modernen Gesamtwerk.

Einen inhaltlichen Bogen schlägt das Motiv „Ankunft und Abschied“. Die durch dieses Motiv aufgespannte Zeit eines Aufenthaltes wird auch im weiterführenden Sinn als Lebenszeit verstanden. Das Leuchten der Serenissima geht über in Dämmerung und dunkle Nacht.

Das Programm gliedert sich in vier Abschnitte, die auch szenisch angedeutet werden: **L'arrivo** (Ankunft), **Sul campo** (Auf dem Campo), **La laguna** (Die Lagune), und **L'addio** (Abschied).

Gesamtdauer: 2x 45 Minuten, dazwischen 20 Minuten Pause, in der italienische Spezialitäten zu einem prickelnden Prosecco gereicht werden können. Das ausführliche Programm wird auf Wunsch zugesandt.

„Diese Soiree halten wir für eine sehr gelungene Hommage an die Stadt Venedig! In einer abwechslungsreichen Zusammenstellung von Arien italienischer bzw. venezianischer Komponisten, venezianischen Liedern und Gedichten über Venedig werden in einem geschichtlich weit gespannten Bogen mit den Themen Liebe, Tod, Vergänglichkeit und mit projizierten Bildern die Schönheit und Melancholie dieser einzigartigen Stadt beschrieben. ... Das italienische Konsulat Freiburg und die Dante Alighieri Gesellschaft e.V. Freiburg sind von dem Projekt „Venessia“ begeistert und finden es sehr geeignet, die kulturelle Vielfalt und Schönheit der Stadt Venedig aufzuzeigen sowie den Deutsch-Italienischen Kulturaustausch zu fördern.“

Dante-Alighieri-Gesellschaft Freiburg, Italienisches Konsulat Freiburg

„Dieses interkulturelle Programm mit Musik, Gesang, Text und Dia, resp. Videoprojektion ist sehr gelungen. ... Wir können dieses Programm – echtes Gesamtkunstwerk – ... ohne Einschränkung empfehlen.“ *Direktor Steigenberger Inselhotel Konstanz*

„VENESSIA – ein wunderbares Projekt von Ingeborg Waldherr, der besonderen Atmosphäre Venedigs angemessen.“ *Richard Wagner Verband International*

„Bunt ist die Serenissima, die Hoheit im Wasser, reich an Facetten, und so ist auch das Programm abwechslungsreich gestaltet. ... Venedig, eine Stadt für träumende, nicht Realitäten und Fakten suchende Blicke. Sanft, wie die Farben und verschwimmender Kontrast die Augen, so umschmeicheln die Toncollagen die Ohren. Die Augen geschlossen, leben die Stimmungen fort und zugleich eröffnen sich ganz andere Erfahrungswelten. Gerade noch das Bild der nächtlichen Piazza im Blick, überrascht nun das hallende Klacken der Absätze und lullt das Plätschern kleiner Wellen ein. Venessia – Stadt im Wasser, das ist eine alle Sinne ansprechende, fast schon anrührende Komposition, die zu einer Reise in eine Welt verführt, die nicht von dieser Welt zu sein scheint.“ *Badische Zeitung*





nähere **INFORMATIONEN** zu > PROGRAMM > ORGANISATION > KOSTEN

> **Ingeborg Waldherr**

D-79111 Freiburg | Andreas-Hofer-Str. 97 | Telefon +49 (0) 7 61 - 8 97 62 99
info@ingeborgwaldherr.de | www.ingeborgwaldherr.de